

Mehr bewegen und besser essen

Kinderturn-Kongress in Karlsruhe vom 26. bis 28. März



Bewegung stärkt das Körperbewusstsein von Kindern – ein Kongress am KIT zeigt Wege auf, wie sie gefördert werden kann. (Foto: www.pixelio.de)

Vom 26. bis 28. März findet an der Universität Karlsruhe nach 2004 und 2007 zum dritten Mal der Kinderturn-Kongress „Kinder bewegen“ statt. Im Blickpunkt steht die Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Der Kongress will die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport in einer bewegungsarmen Sitzwelt hervorheben. „Sie stärken das Körperbewusstsein und tragen zu einer gesunden Entwicklung bei“, sagt Professor Klaus Bös vom Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe.

Veranstalter des Kongresses sind die Universität Karlsruhe, das Max Rubner-Institut (MRI) Karlsruhe, das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) Karlsruhe, die Universität Konstanz und die AOK Baden-Württemberg. Trägerin der dreitägigen Veranstaltung ist die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Sie unterstützt die Anliegen des Kongresses: „Die Förderung des Kinderturnens als grundlegende Bewegungserfahrung steht im Mittelpunkt unserer Arbeit“, sagt

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Klaus Rümmele
Stabsabteilung Presse,
Kommunikation und Marketing
(PKM)
Tel.: +49 721 608-8153
Fax: +49 721 608-5681
E-Mail: klaus.ruemmele@kit.edu

Ausschreibung, Informationen und Anmeldung:

www.Badischer-Turner-Bund.de
oder www.kinderturnkongress.de

Thomas Renner, Vorstandsvorsitzender der Kinderturnstiftung des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes. Schirmherrinnen sind Dr. Ursula von der Leyen (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) und Ilse Aigner (Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz). Hauptsponsor des Kongresses ist die Stiftung RUFZEICHEN GESUNDHEIT!

Der Kongress wendet sich insbesondere an Lehrer, Erzieherinnen, Lehramtstudierende, Trainer, Übungsleiterinnen, Wissenschaftler, Fachleute aus dem Bereich Gesundheit, Mitarbeiterinnen in der Sozial-, Schul- und Sportverwaltung sowie Vertreter von Kinder-, Jugend- und Sportorganisationen. Die Veranstalter verstehen ihn als Plattform zum Informationsaustausch und als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung. Eine Anmeldung ist noch möglich.

Bis zu 1000 Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer werden 15 Hauptvorträge renommierter Referentinnen und Referenten hören. Sie haben zudem die Möglichkeit, aus über 100 Arbeitskreisen und Praxis-Workshops zu wählen. Dabei können sie Interventionsprogramme kennen lernen sowie Hintergrundinformationen, praktische Tipps und Anregungen für Bewegungsangebote sammeln. Eine Fachausstellung zu den Bereichen Bewegung, Spiel, Sport und Ernährung begleitet das Programm. Ferner findet am Freitag, 27. März, 10:30 Uhr, zum ersten Mal ein Kongress-Lauf statt, bei dem rund 1000 Kinder von Karlsruher Schulen an den Start gehen.

Im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) schließen sich das Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft und die Universität Karlsruhe zusammen. Damit wird eine Einrichtung international herausragender Forschung und Lehre in den Natur- und Ingenieurwissenschaften aufgebaut. Im KIT arbeiten insgesamt 8000 Beschäftigte mit einem jährlichen Budget von 700 Millionen Euro. Das KIT baut auf das Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Die Karlsruher Einrichtung ist ein führendes europäisches Energieforschungszentrum und spielt in den Nanowissenschaften eine weltweit sichtbare Rolle. KIT setzt neue Maßstäbe in der Lehre und Nachwuchsförderung und zieht Spitzenwissenschaftler aus aller Welt an. Zudem ist das KIT ein führender Innovationspartner für die Wirtschaft.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:

www.kit.edu

Das Foto kann in druckfähiger Qualität angefordert werden unter:

presse@verwaltung.uni-karlsruhe.de oder +49 721 608-7414.